

GOTTESDIENSTORDNUNG
ALTE MESSE FRANKFURT
DEUTSCHORDENSKIRCHE



ARME – SEELEN - MONAT

NOVEMBER 2025

- Sa. 1.11. Fest Allerheiligen I. Kl. (S.1109)**
In Festo Omnium Sanctorum
16:25 Rosenkranz
17:00 Missa Cantata
Messe IV; Credo IV
für die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt
- So. 2.11. 21. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.692)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata
Messe XI; Credo I
vorh. Asperges
für Michael Kassautzki in besonderem Anliegen
- Mo. 3.11. Allerseelen I. Kl. S.[198]**
In Commemoratione Omnium Fidelium
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata (Choralrequiem)
Ordinarium S. 69 im Notenanhang
Tumbagebete S. [224])
‡ *alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt*
- Do. 6.11. Wochentag IV. Kl.**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
Votivmesse ›ULF von der göttlichen
Vorsehung‹
‡ *Wilhelm Linden*
danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen
- So. 9.11. Weihefest der Lateranbasilika II. Kl. (S. 1116)**
entfällt Rosenkranz
18:00 Missa Cantata
Messe IV; Credo IV
vorh. Asperges
für die Neugetaufte

Do. 13.11. Fest des hl. Didacus III. Kl. (S.1120)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

† *Dorothea Dallmeyer*

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 16.11. 23. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.698)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe XI; Credo I

vorh. Asperges

† *Franziskus Mülhausen*

Do. 20.11. Fest des hl. Felix von Valoius III. Kl. (S.1125)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

zu Ehren des Hl. Nikolaus von Aarhus

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 23.11. 24. (letzter) Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.708)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe XI; Credo I

vorh. Asperges

Initiative für die Armen Seelen

Do. 27.11. Wochentag IV. Kl.

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

Votivmesse

›Hl. Elisabeth v. Thüringen (S.1125)‹

† *Franziskus Mülhausen*

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 30.11. Erster Adventssonntag I. Kl. (S.7)

Ad te Levavi

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe XVII; Credo III; vorher Asperges;
zu Ehren des Hl. Nikolaus von der Flie

Marian. Antiphon: Alma Redemptoris Mater

Do. 4.12. Fest des Heiligen Petrus Chrysologus III. Kl. (S.719)

Gedächtnis des Heiligen Petrus

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 7.12. Zweiter Adventssonntag I. Kl. (S.9)

Populus Sion

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata;

Messe XVII; Credo III; vorher Asperges

**Mo. 8.12. Fest der Unbefleckten Empfängnis der
Allerseligsten Jungfrau Maria I. Kl. (S.727)**

In Conceptione Immaculata B.M.V.

9:55 Rosenkranz

10:30 Missa Cantata;

Messe IX; Credo III

Kommemoration des 2. Adventssonntags

anschl. Gnadenstunde: Andacht zu Ehren der
Unbefleckten Empfängnis; Aussetzung;
Rosenkranz; sakramentaler Segen

19:15 Missa Cantata

Messe IX; Credo III

Kommemoration des 2. Adventssonntags

DIE THEOLOGIN DES FEGFEUERS

- DIE HEILIGE KATHARINA VON GENUA -

Die religiöse Unwissenheit ist heute sehr groß, aber nirgendwo ist sie so erschreckend wie auf dem Gebiete der Eschatologie («letzte Dinge»): Tod, Gericht, Fegfeuer, Himmel und Hölle. Ist es da nicht angezeigt, auf eine Heilige zurückzugreifen, die dank eines besonderen Charismas von Gott die Gnade erhalten hat, den Läuterungsvorgang, wie er im Fegfeuer stattfindet, sozusagen schon auf dieser Erde am eigenen Leib zu erfahren und die deshalb wie kaum jemand sonst in der Lage war, ihre Lehre über das Fegfeuer in einem eigenen Traktat niederzuschreiben?

Sie erhielt deshalb von der Nachwelt den Titel «Theologin des Fegfeuers» und große Heilige wie Franz von Sales ließen sich von ihr inspirieren und empfahlen den «Traktat über das Fegfeuer» den Gläubigen als Pflichtlektüre.

Die wichtigsten Lehrpunkte des heiligen Franz von Sales über das Fegfeuer sind folgende: «Der Gedanke an das Fegfeuer ist weit mehr geeignet, uns Trost als Furcht einzuflößen...

Sind zwar auch die Qualen des Fegfeuers wirklich so groß, dass die äußersten Schmerzen dieses Lebens nicht damit verglichen werden können, so sind doch auch die inneren Freuden dort so wunderbar, dass keine Glückseligkeit und Lust dieser Erde ihnen gleichkommt. Denn:

1. sind die Seelen dort in ständiger Vereinigung mit Gott;
2. zweitens haben sie sich dort vollkommen dem heiligsten Willen Gottes unterworfen; ihr Wille ist so innig in den Willen Gottes umgebildet, dass sie nur wollen, was Gott will, so zwar dass sie, wenn auch die Pforten des Himmels offen stünden, doch nicht wagen würden, vor Gott zu erscheinen, solange sie noch Sündenmakel an sich wahrnehmen würden.
3. sie reinigen sich dort freiwillig und in Liebe, nur um Gott zu gefallen;
4. sie wollen dort in jener Weise sein, wie es Gott und solange es Gott gefällt;

5. sie sind bereits unsündlich; sie kennen auch nicht die geringste Regung der Ungeduld und begehen nicht den geringsten Fehler;
6. sie lieben Gott über alles mit vollendeter, reiner, uneigennütziger Liebe:
7. sie werden dort von den Engeln getröstet;
8. sie sind ihres ewigen Heils schon gewiss und in einer Hoffnung, die nie mehr in ihren Erwartungen zuschanden wird;
9. ihre bitterste Bitterkeit ist dennoch in tiefsten Frieden gebettet;
10. ist auch der Ort (des Fegfeuers) hinsichtlich der Schmerzen zwar eine Höhe, so ist er doch ein Paradies hinsichtlich der Lieblichkeit, die die Liebe Gottes in ihr Herz gießt; es ist das eine Liebe, die stärker ist als der Tod und mächtiger als die Hölle:
11. dieser Zustand (der Läuterung im Fegfeuer) ist mehr zu ersehnen als zu fürchten, denn die Feuerflammen sind dort heilige Sehnsucht und Liebe;
12. sie sind aber dennoch furchtbar, weil sie unsere Vollendung verzögern, die darin besteht, Gott zu schauen und zu lieben und durch die Anschauung und Liebe Ihn in der ganzen unermesslichen Ewigkeit zu loben und zu verherrlichen.“

Diese zwölf Sätze sind eigentlich - außer dem siebten - genau und fast wörtlich Catharinas Fegfeuerlehre und ihrem Traktat entnommen.

Bischof Camus, der mit dem heiligen Franz befreundet war, schreibt, dass dieser ihm den «Traktat über das Fegfeuer» der heiligen Catharina zu lesen empfohlen habe. Dann erzählt Bischof Camus noch weiter: „Auf seinen Rat hin las ich den Traktat mit Aufmerksamkeit; seither habe ich ihn oftmals gelesen, immer mit neuem Genuss und neuer Einsicht; und ich gestehe, dass ich über diesen Gegenstand nie etwas gelesen habe, was mich ähnlich befriedigt hätte.“



GEBETE FÜR DIE ARMEN SEELEN

Lieber Heiland, sei so gut, lasse doch Dein teures Blut
in das Fegfeuer fließen, wo die Armen Seelen büßen.

Ach, sie leiden große Pein, wollest ihnen gnädig sein.

Höre das Gebet der Deinen, die sich all' mit Dir vereinen.

Nimm die Armen Seelen doch heute in den Himmel noch. Amen



Schenke Heiland, Deinen Frieden Allen, die dahingeschieden,
die des Lebens Kampf bestanden und die Ruhe noch nicht fanden.

Tilge aus, wofür sie dulden, lasse nach, was sie noch schulden.

Einst hast Du am Kreuz gehangen, hast Du alle Welt umfungen
mit den blutbedeckten Armen. Streck sie jetzt doch voll Erbarmen

Zu des Kerkers dunklen Stätten, lös` der armen Seelen Ketten.

Still` ihr Sehnen, hör ihr Flehen, Gnade lass vor Recht ergehen.

Schau ihr Zagen, hör ihr Klagen, ew`ges Licht lass ihnen tagen!

Dir nur pochen ihre Herzen: still` die Sehnsucht, end` die Schmerzen.

Alle, die uns teuer waren, führ` sie zu den Himmelsscharen,

die verknüpft mit engen Banden uns hienieden nahestanden.

Milder Jesus, schonen, schonen, führe sie zu Deinem Throne. Amen.



Für die verstorbenen Priester

Maria, du Mutter des Ewigen Hohepriesters Jesus Christus, unermesslich
liebst du die Priester und groß ist dein Mitleid mit jenen Priestersöhnen,
die in den Flammen des Fegfeuers schmachten; du kennst ihr
schmerzliches Los. Ich bitte dich durch all die Tränen und Schmerzen
beim Leiden deines göttlichen Sohnes, komme deinen Dienern zu Hilfe!
Opfere du dem Ewigen Vater das kostbare Blut Jesu auf, bezahle damit
ihre Schuld und lass die heiligen Engel sie heimführen in den Himmel.
Erbarme dich besonders der ärmsten, verlassensten Priesterseelen im
Fegfeuer! Amen.

MINISTRANTEN GESUCHT

Für die feierliche Gestaltung unserer heiligen Messen und Andachten sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder Erwachsene männlichen Geschlechts kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach in der Sakristei bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat November

Für die Prävention von Suizid - Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin.

Weitere hll. Messen im klassisch-römischen Ritus in unserer Diözese:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag um 19:00 Uhr in der Annakirche, Hospitalstraße. Termine für diesen Monat: 7. und 21. November.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 2. Nov. und 7. Dez.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201

Per Email: info@altemesseffm.de

Homepage: www.altemesseffm.de